

Tannen

Schulort:	Tannen	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Bäretswil	Gemeinde 2015:	Bäretswil
		Kirchgemeinde 1799:	Bäretswil		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 252-253v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 480: Tannen, [http://www.stapferenquete.ch/db/480].				
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Tannen (Niedere Schule, reformiert) - Tannen (Niedere Schule, Singschule, Sonntagsschule, reformiert) - Tannen (Niedere Schule, Repetierschule, Sonntagsschule, reformiert)				

20.02.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Über die Schul bey Der Tanen. ein Ort von 3 häuseren, unten Stehende, zum Schul bezirk gehörigen Häuser machen eine Schul gemeine aus
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirch gemeinde: Agentschaft Bärretschweil.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Wald
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	In Diesem Schul bezirk, auf eine 1/4 Stund entlegene häuser sind. 33. auf eine 1/2 8.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Darin ligt das Schul Ort Tanen. Die Neben Örter auf ein 1/4 St. hinderburg. Stollen. Hof. Weisenbach. Rüetschweil Ober Tanen. under u. Ober Thal. Dunkelwis Auf eine 1/2 St. entlegene Örter sind. vorder u. hinder Altegg. Laupenschweil. Brech. 8.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Häuser. Von der Tanen Komen 20. Kinder hinderburg 34. Stollen 3. Hof 9. Weisenbach 10. Rüetschweil 8. Ober Tanen 2. Under u Ober Thal 41. Dunkelwis 7 Altegg 5 Laupenschweil 4. Brech 3.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Nächsten Schulen jnnert einer Stund sind Betschweil. Bärretschweil. und Hof bey Müetspach.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die Kinder sind in Claßen getheilt Die a b c Schüler die Lehrmstr die Zeügnußen die Psbücher u Testament.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] Man lehrt in der Schul. Buchst: kenen. buchstbieren Lesen Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird gehalten von Martini bis end des Merzmonats.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind eingeführt? Nambüchlein. Lehrmstr Zeügnus Psbücher. Testament. Waserbüchli. Schul u. haus büchli von Felix Waser Bischofzell
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Man Schreibt den Schuleren vor, Von den ersten zügen Der Buchstaben, bis zu ganzen Schriften.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul Daurt Täglich 6 Stund
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Bisher war der Schulmstr von dem ehmaligen Examinator Convent nach vorher gegangenem Examen bestellt
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	Hans Jacob Schoch von hinderburg. Alt 42. jahr Familie. 7 Kinder. Schullehrer 17 jahr
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher die Gütter arbeit. Neben dem unterricht, waren Die verrichtungen häusliche geschäfte
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	[[Seite 3] Knaben so Die Winterschule besuchen, im der Repetier und altag Schul 70. Mädchen 77.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer. Knaben 20. Mädchen 25.

		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Schul Fond ist keins
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es ist kein Schul haus, Die Schulstube ist {von} einem besizer am Schul Ort von abgeschafften Zehenden für 16 vrt: haber: von jedem Schüler 4 ß. Repetier-{Schüler} 2. ß. an Geld für Beholzung, den Winter. Die Somer Schul 1 fl. 20 ß. aus Dem Kirchen Gut, 2 ß. jeder Schuler gemiethet worden
IV.15	Schulhaus.	Anmek: Da aber die vermehring Der Schüler, Stark und der besizer Der Schulstuben nicht mehr Plaz Zeigen kan. Jst man genöthiget ein Neües Schul Haus zu entrichten
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist kein Schul haus, Die Schulstube ist {von} einem besizer am Schul Ort von abgeschafften Zehenden für 16 vrt: haber: von jedem Schüler 4 ß. Repetier-{Schüler} 2. ß. an Geld für Beholzung, den Winter. Die Somer Schul 1 fl. 20 ß. aus Dem Kirchen Gut, 2 ß. jeder Schuler gemiethet worden
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Anmek: Da aber die vermehring Der Schüler, Stark und der besizer Der Schulstuben nicht mehr Plaz Zeigen kan. Jst man genöthiget ein Neües Schul Haus zu entrichten
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkünfte des Schullehrers sind Für die Winter Schul. per an Geld 10 lb. Von abgeschafften Zehenden 2. Mütt Kernen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	2. Mütt Haber, So Die Kirchen bezahlt Sommer Schul Jeder tag ß. 10. von Der Kirchen Sonntägliche Repetier und Sing Schul. 4 lb.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		Den 20ten Hornung 1799. Schulmstr Schoch Zu hinderburg
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 252-253v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	22.08.2011
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	480BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_252-253v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schoch
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

		Ort			
Name	Tannen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	Bäretswil	Amt 2000	Hinwil
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Bäretswil	Gemeinde 2015	Bäretswil
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	708539				
Geo. Länge	244996				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Tannen (ID: 656)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		30.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

2. Schule: Tannen (ID: 658)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Singschule, Sonntagsschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

3. Schule: Tannen (ID: 659)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule, Sonntagsschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6741)

Name: Schoch

Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 42

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 7

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Hinderburg

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 17 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Pensenklasse

Klassenanzahl:

5

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	
Mädchen	25	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

